

Bildung im Wachstum.



## TIROLER LEHRLINGSSTATISTIK 2007

Wirtschaftskammer Tirol  
Lehrlingsstelle

Januar 2008

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Österreichische Lehrlingssituation	1
<b>Lehrlingsausbildung in Tirol</b>	
Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Lehrjahren	2
Anzahl der Lehrlinge im 1. Lehrjahr	3
Lehrlinge nach Sparten	4
Integrative Berufsausbildung	5
Gegenüberstellung Geburtenzahl zu Lehreintritten	6
Anzahl der Lehrbetriebe bzw. Lehrlinge nach Bezirken	7
Anzahl der Lehrbetriebe nach Sparten und Bezirken	8
Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Bezirken	9
Vorzeitige Lösungen	10
Tiroler Top Ten - Lehrberufe	11
Die 10 häufigsten Lehrberufe der Mädchen und Burschen	12
Schulbildung der Lehrlinge	13
Lehrlinge aus anderen Bundesländern	14
Anzahl der Lehrlinge mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft	14
Lehrlingswettbewerb	15
Zweimalige Landessieger	16
Internationale Berufsweltmeisterschaft	17
Lehrabschlussprüfung	18
Landes-Berufsausbildungsbeirat	19
Feststellungsverfahren, Erhöhung der Verhältniszahlen	20
Betriebsbesuche, Ausbildungsberatungen	21
Weiterverwendung von ausgelernten Lehrlingen	21
Verweigerung der Eintragung von Lehrverträgen	21
Lehrstellenberater	22
Ausbildungsverbund	23
Lehrberufe in Tirol/Gesamtübersicht	25

**Impressum**

# ÖSTERREICHISCHE LEHRLINGSSITUATION 2007

## Gesamtzahl der Lehrlinge

Mit Stichtag 31.12.2007 waren in Österreich 129.823 Lehrlinge beschäftigt. Dies ist ein Zuwachs von 3.862 (3,1%) Lehrlingen gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Lehranfänger hat um 1.777, d.s. 4,5%, zugenommen.

Bundesland	Lehrlingsstand		Veränderungen zum Vorjahr		Lehrlinge im 1. Lehrjahr		Veränderungen
	absolut	Anteil in %	absolut	in %	2007	2006	in %
Burgenland	2940	2,3	-16	-0,5	891	879	1,4
Kärnten	9580	7,4	296	3,2	3181	2941	8,2
Niederösterreich	19782	15,2	711	3,7	6052	5873	3,0
Oberösterreich	27691	21,3	965	3,6	8828	8237	7,2
Salzburg	10682	8,2	290	2,8	3405	3285	3,7
Steiermark	19682	15,2	518	2,7	6195	6053	2,3
<b>Tirol</b>	<b>14039</b>	<b>10,8</b>	<b>454</b>	<b>3,3</b>	<b>4575</b>	<b>4379</b>	<b>4,5</b>
Vorarlberg	8001	6,2	181	2,3	2534	2542	-0,3
Wien	17426	13,4	463	2,7	5515	5210	5,9
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>129823</b>	<b>100</b>	<b>3862</b>	<b>3,1</b>	<b>41176</b>	<b>39399</b>	<b>4,5</b>

Aus Tiroler Sicht erfreulich ist der Umstand, dass - wie in den letzten Jahren - sowohl der Gesamtlehrlingsstand als auch die Zahl der Lehranfänger deutliche Zuwächse zu verzeichnen haben.

# LEHRLINGSAUSBILDUNG IN TIROL

## Lehrlinge nach Lehrjahren

Zum Stichtag 31.12.2007 waren im Bundesland Tirol insgesamt 14.039 Lehrlinge in Ausbildung, davon 9.005 (64,1%) Burschen und 5.034 (35,9%) Mädchen.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Zuwachs von 454 (3,3%) Lehrlingen.

## Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Lehrjahren

Sparte	Lehrjahr					Veränderungen gegenüber 2006	
	1.	2.	3.	4.	gesamt	absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	2178	2043	1929	783	6933	267	4,0
Industrie	380	350	343	225	1298	42	3,3
Handel	847	761	721	21	2350	127	5,7
Bank und Versicherung	25	28	29	0	82	7	9,3
Transport und Verkehr	43	41	34	6	124	11	9,7
Tourismus und Freizeitwirtschaft	774	798	721	46	2339	-93	-3,8
Information und Consulting	87	72	52	18	229	24	11,7
Nichtkammer *)	192	194	161	34	581	80	16,0
Selbständige Ausbildungseinrichtungen **)	49	34	17	3	103	-11	-9,6
<b>Gesamt</b>	<b>4575</b>	<b>4321</b>	<b>4007</b>	<b>1136</b>	<b>14039</b>	<b>454</b>	<b>3,3</b>

### Veränderungen gegenüber 2006:

Absolut	196	107	71	80	454
in %	4,5	2,5	1,8	7,6	3,3

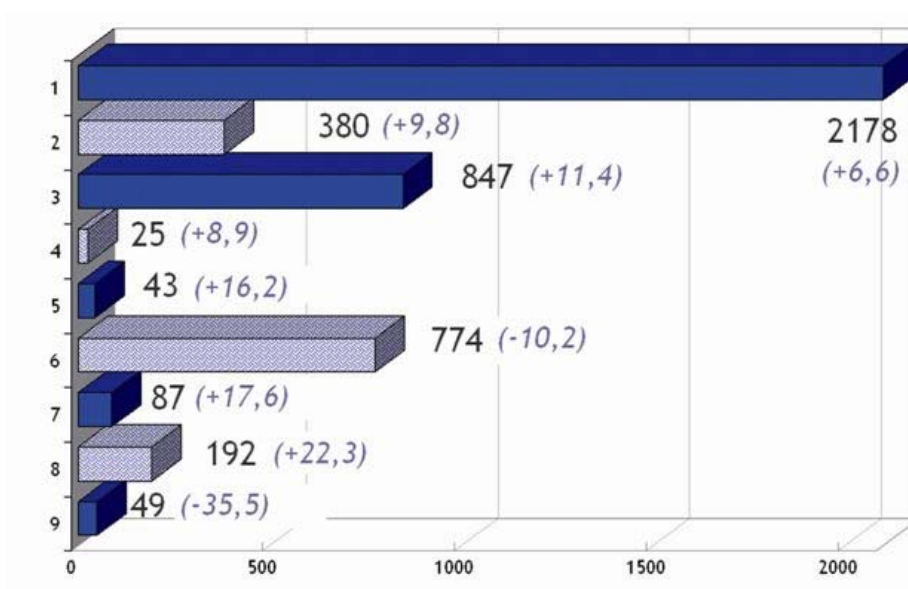
\*) keine Mitgliedschaft zur Wirtschaftskammer zB Apotheken, Rechtsanwälte, Schulen, Universitäten

\*\*\*) Institutionen mit dem Hauptziel der Lehrlingsausbildung

# Anzahl der Lehrlinge im 1. Lehrjahr

Im Jahr 2007 haben in Tirol 4.575 Lehrlinge ein Lehrverhältnis im 1. Lehrjahr begonnen, um 196 (4,5%) mehr als im Vorjahr. Somit konnte der Trend der letzten Jahre - Zuwächse im 1. Lehrjahr zu verzeichnen - wiederum fortgesetzt werden.

Sparte	2007			2006			Veränderungen gegenüber 2006	
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	1649	529	2178	1589	455	2044	134	6,6
Industrie	305	75	380	298	48	346	34	9,8
Handel	240	607	847	212	548	760	87	11,4
Bank und Versicherung	16	9	25	13	10	23	2	8,9
Transport und Verkehr	28	15	43	20	17	37	6	16,2
Tourismus und Freizeitwirtschaft	386	388	774	452	410	862	-88	-10,2
Information und Consulting	47	40	87	35	39	74	13	17,6
Nichtkammer	86	106	192	58	99	157	35	22,3
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	29	20	49	44	32	76	-27	-35,5
<b>Gesamt</b>	<b>2786</b>	<b>1789</b>	<b>4575</b>	<b>2721</b>	<b>1658</b>	<b>4379</b>	<b>196</b>	<b>4,5</b>



## Lehrlinge nach Sparten

Eine Aufteilung sämtlicher Lehrlinge im Bundesland Tirol zeigt, dass auch weiterhin die Sparte Gewerbe und Handwerk mit rund 49% das Gros der Auszubildenden aufweist. Das beweist wieder einmal die große Verantwortung der klein- und mittelständischen Wirtschaft für die duale Ausbildung.

Erfreulich ist besonders die Tatsache, dass der Aufwärtstrend in der Sparte Information und Consulting mit einer Steigerung von 11,7% weiter anhält. In absoluten Zahlen ist die markanteste Steigerung bei der Sparte Gewerbe und Handwerk (+ 267) zu finden, gefolgt von der Sparte Handel (+ 127) und den Nichtkammermitgliedern (+ 80).

Positiv fällt auch die Entwicklung in den Sparten Bank und Versicherung sowie Transport und Verkehr mit einem Zuwachs von über neun Prozent auf. Hingegen gibt es in der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach starken Zuwächsen in den letzten Jahren heuer erstmals einen leichten Rückgang (- 3,8%).

Auch heuer weist die Zahl der Mädchen eine deutlich größere Steigerung (+ 6,0%) gegenüber den Burschen (+ 1,9%) auf.

### Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Geschlecht

Sparte	2007			2006			Veränderungen gegenüber 2006	
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	5526	1407	6933	5367	1299	6666	267	4,0
Industrie	1096	202	1298	1086	170	1256	42	3,3
Handel	682	1668	2350	680	1543	2223	127	5,7
Bank und Versicherung	46	36	82	38	37	75	7	9,3
Transport und Verkehr	81	43	124	68	45	113	11	9,7
Tourismus und Freizeitwirtschaft	1146	1193	2339	1212	1220	2432	-93	-3,8
Information und Consulting	117	112	229	105	100	205	24	11,7
Nichtkammer	250	331	581	214	287	501	80	16,0
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	61	42	103	66	48	114	-11	-9,6
<b>Gesamt</b>	<b>9005</b>	<b>5034</b>	<b>14039</b>	<b>8836</b>	<b>4749</b>	<b>13585</b>	<b>454</b>	<b>3,3</b>

#### Veränderungen gegenüber 2006:

Absolut	169	285	454
in %	1,9	6,0	3,3

# Integrative Berufsausbildung

Mit der Novelle zum Berufsausbildungsgesetz (BAG) wurde die integrative Berufsausbildung ab 1.9.2003 neu eingeführt.

Nach den Bestimmungen der integrativen Berufsausbildung kann die Erlernung des Lehrberufes entweder

- innerhalb einer verlängerten Lehrzeit gem. § 8b Abs.1 BAG oder
- im Rahmen einer Teilqualifikation gem. § 8b Abs.2 BAG

vereinbart werden.

Eine Vermittlung in die integrative Berufsausbildung kann ausschließlich über das Arbeitsmarktservice erfolgen.

Nähere Informationen dazu unter <http://www.tirol-lehrling.at>.

Sparte	Verlängerte Lehre gem. 8b Abs.1		Teilqualifizierung gem. 8b Abs.2	
	2007	2006	2007	2006
Gewerbe und Handwerk	106	63	14	20
Industrie	5	4	1	1
Handel	41	31	8	11
Bank und Versicherung	0	0	0	0
Transport und Verkehr	0	0	0	0
Tourismus und Freizeitwirtschaft	15	11	11	8
Information und Consulting	0	0	1	2
Nichtkammer	14	8	10	11
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	75	88	2	1
<b>Gesamt</b>	<b>256</b>	<b>205</b>	<b>47</b>	<b>54</b>

Diese Zahlen sind in den jeweils vorliegenden Lehrlingszahlen enthalten.

## Gegenüberstellung Geburtenzahl zu Lehreintritten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht hervor, wie sich die Geburtenzahl auf die Zahl der Lehreintritte ausgewirkt hat. Während zu Beginn der 70er Jahre der Anteil der Lehranfänger knapp über 40% lag, hat sich dieser Anteil ab Anfang der 80er Jahre auf einen Wert um die 50% eingependelt. 1995 und 1996 kam es leider zu einem markanten Einbruch, der ab 1997 gestoppt werden konnte.

Mit knapp über 51% weist Tirol mit Salzburg den höchsten Wert aller Bundesländer auf.

Geburten-jahrgang	Ende Schul-pflicht	Geburten-zahl	Lehr-anfänger	Anteil der Lehranfän-ger an der Geburten-zahl in %
1955	1970	8.384	3.444	41,07
1960	1975	10.060	4.581	45,53
1965	1980	11.405	5.812	50,96
1970	1985	9.877	5.282	53,80
1975	1990	8.449	4.112	48,67
1976	1991	8.138	3.886	47,75
1977	1992	7.784	3.849	49,45
1978	1993	7.766	3.804	48,98
1979	1994	7.853	3.848	49,00
1980	1995	8.257	3.589	43,47
1981	1996	8.606	3.645	42,35
1982	1997	8.684	3.919	45,13
1983	1998	8.325	3.820	45,89
1984	1999	8.013	3.976	49,62
1985	2000	7.988	3.983	49,86
1986	2001	7.914	3.905	49,34
1987	2002	7.905	3.984	50,40
1988	2003	7.995	3.991	49,92
1989	2004	7.996	4.130	51,65
1990	2005	8.198	4.246	51,79
1991	2006	8.643	4.379	50,67
1992	2007	8.853	4.575	51,68

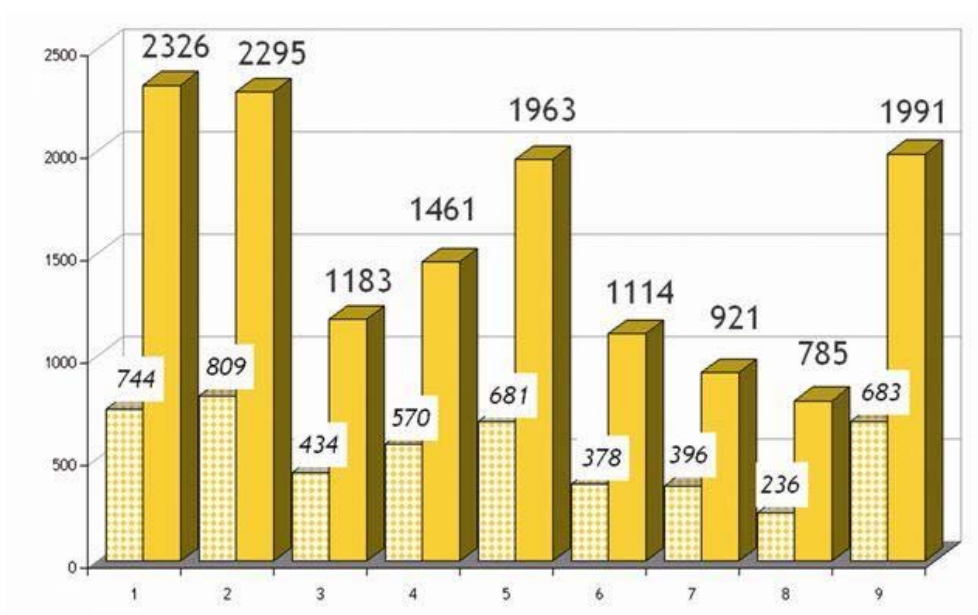


# Anzahl der Lehrbetriebe bzw. Lehrlinge nach Bezirken

Zählung der Lehrbetriebe nach Spartenzugehörigkeit

Bezirk	Lehrbetriebe:			Lehrlinge:		
	2007	2006		2007	2006	
Innsbruck Stadt:	744	713	31	2326	2218	108
Innsbruck Land:	809	822	-13	2295	2261	34
Imst:	434	432	2	1183	1158	25
Kitzbühel:	570	549	21	1461	1412	49
Kufstein:	681	670	11	1963	1896	67
Landeck:	378	365	13	1114	1072	42
Lienz:	396	369	27	921	889	32
Reutte:	236	225	11	785	752	33
Schwaz:	683	641	42	1991	1927	64
<b>Gesamt</b>	<b>4931</b>	<b>4786</b>	<b>145</b>	<b>14039</b>	<b>13585</b>	<b>454</b>

Erfreulich ist der Zuwachs von 145 Lehrbetrieben. Das bedeutet, dass es im Jahr 2007 gelungen ist, eine weitere Steigerung bei der Anzahl der Lehrbetriebe zu erzielen.



# Anzahl der Lehrbetriebe nach Sparten und Bezirken

Die Zahl der Ausbildungsbetriebe im Land Tirol beträgt derzeit 4.931, die meisten davon in der Sparte Gewerbe und Handwerk mit 2.544, das sind rund 51,6%, gefolgt vom Handel mit 1.033 (21,0%) und dem Tourismus mit 730 (14,8%).

Sparte	lbk. Stadt	lbk. Land	Imst	Kitz- bühel	Kuf- stein	Land- eck	Lienz	Reutte	Schwaz	Gesamt	Anteil in %	2006 +/-
Gewerbe und Handwerk	304	469	227	307	377	189	205	103	363	2544	51,6	30
Industrie	12	24	12	10	27	3	9	8	10	115	2,3	0
Handel	192	129	79	110	141	76	100	54	152	1033	21,0	61
Bank und Versiche- rung	12	5	2	1	2	1	2	1	0	26	0,5	5
Transport und Ver- kehr	11	9	5	4	11	1	2	2	5	50	1,0	2
Tourismus und Frei- zeitwirtschaft	62	114	73	99	78	91	45	54	114	730	14,8	4
Information und Consulting	55	16	15	15	17	6	6	3	20	153	3,1	14
Nichtkammer	94	42	21	24	28	11	27	11	19	277	5,6	29
Selbst. Ausbildungs- einrichtungen	2	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0,1	0
<b>Gesamt:</b>	<b>744</b>	<b>809</b>	<b>434</b>	<b>570</b>	<b>681</b>	<b>378</b>	<b>396</b>	<b>236</b>	<b>683</b>	<b>4931</b>	<b>100</b>	<b>145</b>

## Veränderungen gegenüber 2006:

absolut	31	-13	2	21	11	13	27	11	42	145
in %	4,3	-1,6	0,5	3,8	1,6	3,6	7,3	4,9	6,6	3,0

Die größten Zuwächse an Ausbildungsbetrieben gab es dabei in den Bezirken Schwaz mit 42 (6,6%), Innsbruck Stadt mit 31 (4,3%), Lienz mit 27 (7,3%) und Kitzbühel mit 21 (3,8%). Innerhalb der Sparten hat besonders die Sparte Handel mit einem Zuwachs von 61 Lehrbetrieben maßgeblich zur Steigerung beigetragen.

# Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Bezirken

Sparte	Ibk. Stadt	Ibk. Land	Imst	Kitz- bühel	Kuf- stein	Land- eck	Lienz	Reutte	Schwaz	Gesamt	Anteil in %	2006 +/-
Gewerbe und Handwerk	966	1118	623	760	1052	598	499	276	1041	6933	49,4	267
Industrie	103	312	33	75	279	13	67	215	201	1298	9,3	42
Handel	475	373	203	216	321	176	176	89	321	2350	16,7	127
Bank und Versicherung	57	9	4	3	2	1	2	4	0	82	0,6	7
Transport und Verkehr	45	31	5	10	20	1	2	2	8	124	0,9	11
Tourismus und Freizeitwirtschaft	202	359	262	346	207	296	131	175	361	2339	16,7	-93
Information und Consulting	88	20	20	18	33	7	8	7	28	229	1,6	24
Nichtkammer	300	60	33	33	49	22	36	17	31	581	4,1	80
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	90	13	0	0	0	0	0	0	0	103	0,7	-11
<b>Gesamt:</b>	<b>2326</b>	<b>2295</b>	<b>1183</b>	<b>1461</b>	<b>1963</b>	<b>1114</b>	<b>921</b>	<b>785</b>	<b>1991</b>	<b>14039</b>	<b>100</b>	<b>454</b>

## Veränderungen gegenüber 2006:

absolut	108	34	25	49	67	42	32	33	64	454
in %	4,9	1,5	2,2	3,5	3,5	3,9	3,6	4,4	3,3	3,3

Laut dieser Übersicht hat der Bezirk Innsbruck Stadt heuer Innsbruck Land als lehrlingsstärkster Bezirk Tirols abgelöst. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass in allen Bezirken ein Zuwachs an Lehrlingen zu verzeichnen ist. Hervorzuheben ist dabei die Steigerung von 108 Lehrlingen (4,9%) im Bezirk Innsbruck Stadt.

# Vorzeitige Auflösung von Lehrverhältnissen

Eine Auswertung aufgrund der von den Lehrberechtigten der Lehrlingsstelle angezeigten Lösungen ergibt folgendes Bild:

Gesamtübersicht	2007	2006
einvernehmliche Auflösung	478	419
vorzeitige Auflösung durch den Lehrberechtigten	156	163
vorzeitige Auflösung durch den Lehrling (gesetzlichen Vertreter)	695	606
Lösung während der Probezeit	714	671
<b>Summe</b>	<b>2043</b>	<b>1959</b>

Sparte	1*	2*	3*	4*	Gesamt
Gewerbe und Handwerk	213	61	282	252	808
Industrie	19	11	34	22	86
Handel	71	27	71	134	303
Bank und Versicherung	0	0	1	0	1
Transport und Verkehr	9	0	5	1	15
Tourismus und Freizeitwirtschaft	119	52	235	261	667
Information und Consulting	18	2	11	16	47
Nichtkammer	20	2	8	19	49
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	9	1	48	9	67
<b>Summe</b>	<b>478</b>	<b>156</b>	<b>695</b>	<b>714</b>	<b>2043</b>
Veränderung zu 2006	59	-7	89	43	184

1\* einvernehmliche Auflösung

2\* vorzeitige Auflösung durch den Lehrberechtigten

3\* vorzeitige Auflösung durch den Lehrling (gesetzlichen Vertreter)

4\* Lösung während der Probezeit

# Die Tiroler "Top Ten" - Lehrberufe

Obwohl in der Tiroler Wirtschaft in mehr als 180 Lehrberufen ausgebildet wird, konzentrieren sich 52% der Lehrlinge (1991 waren es 59,5%, im letzten Jahr 53%) auf die 10 häufigsten Lehrberufe. Der Trend zur Konzentration auf wenige Lehrberufe ist somit weiter leicht rückläufig.

	gesamt	Anteil in %	Veränderungen gegenüber 06
1. Einzelhandelskaufmann(frau)	1934	13,8	60
2. Koch/Köchin	950	6,8	-16
3. KraftfahrzeugtechnikerIn	651	4,6	35
4. FriseurIn und PerückenmacherIn	618	4,4	27
5. Bürokaufmann(frau)	613	4,4	56
6. MaschinenbautechnikerIn	553	3,9	5
7. Restaurantfachmann(frau)	550	3,9	-46
8. Sanitär- und Klimatechniker - Gas- und Wasserinstallation u. Sanitär- und Klimatechniker - Heizungsinstallation	492	3,5	2
9. TischlerIn	482	3,4	7
10. Hotel- und GastgewerbeassistentIn	470	3,3	-19



## Die 10 häufigsten Lehrberufe der Mädchen

49,9% (1991 waren es noch 62,1%, im Vorjahr 50,1%) der Mädchen werden in den häufigsten drei Lehrberufen ausgebildet. 78,5% der Mädchen vereinigen sich auf die Top Ten (Vorjahr 80,5%).

	gesamt	Anteil in %	Veränderungen gegenüber 06
1. Einzelhandelskauffrau	1439	28,6	68
2. Friseurin und Perückenmacherin	596	11,8	29
3. Bürokauffrau	480	9,5	44
4. Hotel- und Gastgewerbeassistentin	390	7,7	-11
5. Restaurantfachfrau	377	7,5	-10
6. Köchin	237	4,7	2
7. Blumenbinderin u.- händlerin (Floristin)	135	2,7	0
8. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin	115	2,3	20
9. Gastronomiefachfrau	108	2,1	-4
(Restaurantfachfrau und Köchin)			
10. Konditorin (Zuckerbäckerin)	84	1,6	2

Mit einem Zuwachs von 20 Lehrlingen haben die Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistentinnen die Gastronomiefachfrauen überholt.

## Die 10 häufigsten Lehrberufe der Burschen

Wie in den vergangenen Jahren und damit günstiger ist die Situation bei den Burschen. Mit 20,8% (21,1% im Vorjahr) bei den ersten 3 Lehrberufen bzw. 54,4% (1991 waren es 58,5%, 54,4% im Vorjahr) bei 10 Lehrberufen wurde der Trend der letzten Jahre fortgesetzt. Damit ist die Konzentration wesentlich geringer als bei den Mädchen.

	gesamt	Anteil in %	Veränderungen gegenüber 06
1. Koch	713	7,9	-18
2. Kraftfahrzeugtechniker	634	7,0	30
3. Maschinenbautechniker	533	5,9	4
4. Einzelhandelskaufmann	495	5,5	4
5. Sanitär- und Klimatechniker - Gas- und Wasserinstallation und Sanitär- und Klimatechniker - Heizungsinstallation	489	5,4	2
6. Elektroinstallationstechniker mit Prozessleit- und Bustechnik	456	5,1	56
7. Tischler	453	5,0	0
8. Maurer	439	4,9	-1
9. Metalltechnik - Metallbearbeitungstechnik	398	4,4	22
10. Zimmerer	301	3,3	28

Die Elektroinstallationstechniker mit Prozessleit- und Bustechnik sind auf den 6. Platz vorgeückt. Die Tischler und die Maurer haben je einen Rang verloren.

# Schulbildung der Lehrlinge

EDV-mäßige Auswertung aufgrund der Angaben im Lehrvertrag

	gesamt	in %
Volksschule	1	0,0
Hauptschule	2027	14,4
Sonderschule	140	1,0
Polytechnische Schule	6609	47,1
Haushaltungsschule	297	2,1
Fachmittelschule	2	0,0
Berufsbasischule	1	0,0
Allgemein bildende höhere Schule	528	3,8
Allgemein bildende höhere Schule Oberstufe	116	0,8
Allgemein bildende höhere Schule - Maturaabschluss	20	0,1
Mittelschule	67	0,5
Realschule	156	1,1
Regelschule (in Deutschland)	52	0,4
Berufsbildende höhere Schule	187	1,3
Berufsbildende höhere Schule - Maturaabschluss	9	0,1
Handelsakademie	297	2,1
Höhere technische Lehranstalt	664	4,7
Landwirtschaftliche Schule	1129	8,1
Mittlere landwirtschaftliche Schule	76	0,5
Höhere landwirtschaftliche Schule	9	0,1
Berufsbildende mittlere Schule	140	1,0
Handelsschule	464	3,3
Fachschule	425	3,0
Berufsschule	292	2,1
Sonstige Schulen	331	2,4
<b>Summe</b>	<b>14039</b>	<b>100</b>

Der Großteil der Lehrlinge wird also weiterhin in den Polytechnischen Schulen auf die Lehre vorbereitet.

## Lehrlinge aus anderen Bundesländern

Von den 14.039 Lehrlingen kommen 200 (1,4%) aus anderen Bundesländern, und zwar:

1. Kärnten	92	5. Niederösterreich	9
2. Salzburg	50	6. Vorarlberg	5
3. Oberösterreich	25	7. Wien	3
4. Steiermark	16		

## Lehrlinge mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft

Anzahl der Lehrlinge mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft nach Nationalität

Deutschland	848	Schweiz	6	Ukraine	2	Kanada	1
Bosnien	153	Thailand	6	Ungarn	2	Marokko	1
Türkei	141	Brasilien	3	Afghanistan	1	Mazedonien	1
Kroatien	98	Bulgarien	3	Albanien	1	Nigeria	1
Serbien	62	Bhutan	2	Australien	1	Portugal	1
Jugoslawien	14	Frankreich	2	Belarus	1	Tschechien	1
Italien	13	Ghana	2	Belgien	1	Usbekistan	1
Niederlande	9	Polen	2	Dänemark	1		
Rumänien	8	Slowakei	2	Ecuador	1		
Russland	6	Slowenien	2	Griechenland	1		
							<b>Gesamt: 1401</b>

Insgesamt stehen 75 ausländische Jugendliche weniger im Lehrverhältnis als im Vorjahr, was bedeutet, dass 10% (gegenüber 10,7% im Vorjahr) sämtlicher Lehrlinge in Tirol nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

## Die Berufe mit den meisten nichtösterreichischen Lehrlingen

Koch/Köchin	288	KraftfahrzeugtechnikerIn	27
Restaurantfachmann(frau)	236	Bürokaufmann(frau)	23
Einzelhandelskaufmann(frau)	178	Systemgastronomiefachmann(frau)	18
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	159	MaschinenbautechnikerIn	17
Gastronomiefachmann(frau)	71	MalerIn und AnstreicherIn	14
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Gas- und Wasserinstallation und Sanitär- und KlimatechnikerIn - Heizungsinstallation	48	Metalltechnik - MetallbearbeitungstechnikerIn	13
TischlerIn	33	ZerspanungstechnikerIn	13
FriseurIn und PerückenmacherIn (StylistIn)	30	Kraftfahrzeugtechniker und Kraftfahrzeugelektriker	9
MaurerIn	29	ElektroinstallationstechnikerIn	8



# LehrlingsWettBewerb 2007

Zum 57. Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer haben sich im Berichtsjahr 3752 Lehrlinge des 2. und 3. Lehrjahres angemeldet. 3408 Lehrlinge in 91 Berufen sind nach den durchgeführten Vorausscheidungen zu den einzelnen Wettbewerben angetreten.

	Gewerbe u. Handwerk	Industrie	Handel	Bank u. Versicherung	Verkehr	Tourismus u. Freizeit- wirtschaft	Information u. Consulting	Nichtkam- mer	Selbst. Aus- bildungs- einrichtun- gen	GESAMT SUMME
Lehrlinge 2. u. 3. Lj.	3972	693	721	57	75	721	124	355	51	6769
Teilnehmer Anmeldung	2771	561	122	0	40	119	42	61	36	3752
Teilnehmer Antritte	2551	512	91	0	38	105	34	52	25	3408
Anzahl der Lehrberufe	47	18	10	0	2	6	2	4	2	91

## Preisträger nach Sparten

Landes- sieger	55	22	6	0	1	4	2	1	1	92
2. Platz	47	18	7	0	0	4	2	2	0	80
3. Platz	39	6	5	0	0	1	0	1	0	52
GLA *	184	34	14	0	0	5	0	1	0	238
Leistungs- abzeichen	296	72	29	0	1	19	1	5	3	426
<b>Gesamt</b>	<b>622</b>	<b>152</b>	<b>61</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>888</b>

\* GLA = Großes Leistungsabzeichen \*\* Der Wettbewerb wird nur im 3. Lehrjahr durchgeführt! - Gesamtzahl des 3. Lehrjahres!



Vergleich zum Vorjahr:	2006	in %	2007	in %
Anmeldungen	3654	55,5	3752	55,4
Antritte	3298	50,1	3408	50,3
<i>Preisträger:</i>				
Landessieger	81	2,5	92	2,7
2. Platz	74	2,2	80	2,4
3. Platz	56	1,7	52	1,5
Großes Leistungsabzeichen	219	6,6	238	7,0
Leistungsabzeichen	421	12,8	426	12,5
<b>GESAMT:</b>	<b>851</b>	<b>25,8</b>	<b>888</b>	<b>26,0</b>

# Zweimalige Landessieger

Folgende Lehrlinge wurden zweimalige Landessieger:

<b>BIRKHOLD Philipp</b>	<b>WERKZEUGBAUTECHNIKER</b> Lehrberechtigter: BIHLER WEISSENBACH GMBH & CO KG
<b>HALDER Judith</b>	<b>TAPEZIERERIN UND DEKORATEURIN</b> Lehrberechtigter: POLLO TEXTIL-HANDELSGMBH
<b>HOLUBAR Anja</b>	<b>HERRENKLEIDERMACHERIN</b> Lehrberechtigter: FRANZ PRADER GMBH & CO KG
<b>MARKT Florian</b>	<b>KRAFTFAHRZEUGTECHNIKER</b> Lehrberechtigter: PORSCHE INTER AUTO GMBH & CO KG
<b>MOSER Toni</b>	<b>DREHER</b> Lehrberechtigter: GE JENBACHER GMBH & CO OHG
<b>PFEIFER Josef</b>	<b>FLEISCHVERARBEITER</b> Lehrberechtigter: GRISSEMANN GESELLSCHAFT M.B.H.
<b>SCHAFFENRATH Gerold Manuel</b>	<b>BÄCKER</b> Lehrberechtigter: BÄCKEREI BUCHER, ROSA MAIR
<b>SCHWAIGER Markus</b>	<b>SPENGLER</b> Lehrberechtigter: GRUBER THOMAS
<b>TROYER Andrea</b>	<b>KONDITORIN (ZUCKERBÄCKERIN)</b> Lehrberechtigter: HACKER GMBH

Im Herbst 2007 fanden die Abschlussfeiern in den Bezirkshauptstädten sowie für Innsbruck-Stadt und Land im Congress Innsbruck statt.

Das Präsidium der Wirtschaftskammer würdigte im Rahmen der Feier die Leistungen der Landessieger mit der Überreichung einer Trophäe samt Urkunde.

Alle Landessieger erhielten Gutscheine im Wert von Euro 150,-- zum Besuch von Fachkursen. Darüber hinaus haben die einmaligen Landessieger einen Reisegutschein in Höhe von Euro 150,-- und die zweimaligen Landessieger einen Reisegutschein in Höhe von Euro 300,-- erhalten.

## 39. Berufsweltmeisterschaft in Shizuoka/Japan

### Österreich stellt zweitbestes Team Europas

Im November 2007 fand die 39. Berufsweltmeisterschaft in der Provinz Shizuoka in Japan statt.

Österreich stellte mit 28 jungen Facharbeitern aus 26 verschiedenen Berufszweigen – davon 23 Burschen und 5 junge Damen - eine starke und kompakte Mannschaft. Unter den Teilnehmern befanden sich auch drei Tiroler.

Nach vier anstrengenden Wettbewerbstagen und zwei Tagen der Bewertung stand das Ergebnis endlich fest. Mit zwei Gold- einer Silber- und einer Bronzemedaille sowie 18 Diplomen konnte sich unsere Mannschaft unter 47 teilnehmenden Nationen insgesamt den 7. Rang erkämpfen. In einer europäischen Wertung liegt Österreich hinter der Schweiz an ausgezeichneter 2. Stelle.

Die drei Tiroler Teilnehmer, die Konditorin Verena Thaler, der Bautischler Roland Füruter und der Elektroinstallateur Andreas Indrist haben die Medaillenränge nur knapp verpasst, konnten aber durchwegs so genannte „Diplome exzellent“ erreichen, was nur für jene Teilnehmer möglich ist, die mindestens 500 von 600 Maximalpunkten erreichen. Durch diese ausgezeichneten Leistungen haben sie auch zum mannschaftlichen Erfolg des Österreichischen Teams ganz wesentlich beigetragen.

Bereits Anfang Dezember konnte Bundespräsident Dr. Heinz Fischer die erfolgreiche Mannschaft in der Hofburg begrüßen und den Teilnehmern auch in einer sehr persönlichen Weise zu ihren Erfolgen gratulieren.

Zwei weitere Empfänge durch das Wirtschaftsministerium und das Unterrichtsministerium bildeten den offiziellen Abschluss der 39. Berufsweltmeisterschaft. Dabei wurden von Frau Bundesministerin Dr. Schmid bzw. von Herrn Sektionschef Dr. Preglau die Leistungen der Teilnehmer gewürdigt, insbesondere das duale Ausbildungssystem Österreichs als vorbildlich dargestellt. Auch die Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich, Frau Komm-Rat. Renate Römer, die selbst die Berufsweltmeisterschaft in Japan besucht hat, zollte in Ihrer Rede den Teilnehmern Ihren Respekt und überbrachte ihnen für ihre Zukunft die besten Wünsche des Präsidiums der Wirtschaftskammerorganisation.

Die nächste, 40. Berufsweltmeisterschaft wird im September 2009 in Calgary, Kanada stattfinden.

# Lehrabschlussprüfungen 2007

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 6.446 Kandidaten zur Lehrabschlussprüfung eingeladen. Davon haben 787 die Prüfung nicht abgelegt. Somit sind 2007 in Tirol 5.659 Prüflinge, das sind um 119 (2,1%) mehr als im Vorjahr, zur Lehrabschlussprüfung angetreten.

## Anzahl der Prüflinge nach Sparten und Ergebnis:

Sparte	Zahl der Antritte	mit Auszeichnung bestanden	mit gutem Erfolg bestanden	bestanden	nicht bestanden
Gewerbe und Handwerk	2243	104	349	1301	489
Industrie	378	45	81	185	67
Handel	785	110	187	412	76
Bank u. Versicherung	22	8	3	10	1
Transport u. Verkehr	47	6	7	25	9
Tourismus u. Freizeitwirtschaft	728	25	94	489	120
Information u. Consulting	62	7	16	29	10
Nichtkammer	175	12	36	97	30
§ 8b Abs. 2 BAG (Teilqualifizierung)	19	0	0	19	0
§ 23 Abs. 5 lit. a BAG (zweiter Bildungsweg)	685	39	93	360	193
Delegierungen gem. § 23 Abs. 2 BAG	507	28	70	292	117
§ 27a BAG	3	0	0	2	1
§ 29 BAG	5	0	1	4	0
<b>SUMME</b>	<b>5659</b>	<b>384</b>	<b>937</b>	<b>3225</b>	<b>1113</b>
in %	100	6,8	16,5	57,0	19,7
davon § 23 Abs. 5 lit. b BAG	2	0	0	1	1
davon § 23 Abs. 6 BAG	0	0	0	0	0
davon Zusatzprüfungen	281	25	46	145	65
davon Teilprüfungen	23	1	6	15	1
davon § 23 Abs. 2a BAG	369	29	71	214	55
Veränderungen gegenüber 2006	119	-42	-68	110	119

# Landes-Berufsausbildungsbeirat

## Beiratstätigkeit

Im Berichtsjahr hielt der Beirat insgesamt 11 ordentliche Sitzungen ab. Neben der verwaltungsrechtlichen Abwicklung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes befasste sich der Beirat mit den verschiedensten unten näher angeführten Themen.

Schwerpunkt im Jahr 2007 war die Auseinandersetzung mit dem Projekt: „Praxisnachweise/Ausbildungsnachweise“.

Die Sitzungen im Detail:

- 24.01.2007: Ausbildungsnachweise
- 28.02.2007: Ausbildungsnachweise in Deutschland
- 28.03.2007: Lehrlingsstatistik; Ausbildungsnachweise
- 19.04.2007: Ausbildungsnachweise; Lehrlingsstatistik; Vorstellung einer Erhebung der AK Tirol „ Ausbildung in ausgewählten Berufen“
- 24.05.2007: Treffen mit den Mitgliedern des LABAB-Vorarlberg in der Landesberufsschule für das Gastgewerbe in Lochau mit den Themen: §28-Verordnung; Durchfallsquoten bei den Lehrabschlussprüfungen; HGA - Ausbildung; Ausbildungskosten; Ausgezeichneter Lehrbetrieb; Weiterbildungspass; Ausbildungsnachweise; avt; Ausbildungspläne
- 19.06.2007: Ausbildungsnachweise
- 17.07.2007: Ausbildungsnachweise; Verabschiedung Norbert Nairz
- 25.09.2007: Praxisheft
- 23.10.2007: Praxisheft; Diskussion über „Arbeitsmarkt Jugend“ - Gastvortrag von Herrn Werner Holleis (AMS)
- 20.11.2007: Diskussion über die Ergebnisse bei den Lehrabschlussprüfungen im Lehrberuf „Augenoptik“ - Gäste: LIM Joseph Gaertner und Dir. Ing. Markus Rainer
- 18.12.2007: Jahresprogramm 2008; Verabschiedung Anton Engl

## Feststellungsverfahren gem. § 3a Abs. 3 BAG

Im Jahr 2007 wurden 450 Anträge auf Durchführung eines Feststellungsverfahrens eingebracht, das sind um 34 weniger als im Vorjahr. Von diesen 450 Anträgen wurden 2 Anträge beim Betriebsbesuch vom Antragsteller selbst zurückgezogen und 1 Antrag musste abgelehnt werden.

Die meisten Anträge entfielen auf die Sparte Gewerbe und Handwerk, nämlich 158 gefolgt von der Sparte Handel mit 101 und der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft mit 83.

### Gesamtübersicht

Sparte	2007	2006	
Gewerbe und Handwerk	158	178	-20
Industrie	11	9	+2
Handel	101	97	+4
Bank und Versicherung	2	1	+1
Transport und Verkehr	10	7	+3
Tourismus und Freizeitwirtschaft	83	109	-26
Information und Consulting	38	38	0
Nichtkammer	47	45	+2
Summe	450	484	-34

## Erhöhung der in den Ausbildungsvorschriften festgesetzten Verhältniszahlen gem. § 8 Abs. 10 BAG

Im vergangenen Jahr wurden 21 Anträge (13 Sparte Gewerbe und Handwerk, 6 Sparte Handel, 1 Sparte Information und Consulting und 1 Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft) gem. § 8 Abs. 10 BAG gestellt, die alle positiv erledigt werden konnten.

## **Betriebsbesuche gem. § 2 Abs. 6 BAG und Ausbildungsberatungen**

Im Berichtsjahr wurden in Erfüllung der der Lehrlingsstelle gem. § 2 Abs. 6 BAG übertragenen Aufgaben 147 Betriebsbesuche (davon 61 im Gewerbe und Handwerk, 59 im Handel, 8 im Tourismus, 6 in Information und Consulting, 5 in der Industrie, 4 bei Nichtkammerbetrieben, 3 im Verkehr sowie 1 in der Sparte Bank und Versicherung) durchgeführt. Der Besuch der Betriebe erfolgte zwecks Überprüfung der Einrichtung und Führung des Lehrbetriebes in Hinblick auf die Ausbildung von Lehrlingen in weiteren Lehrberufen oder Doppellehren.

Als zusätzlichen Service erfolgte in 28 Fällen eine allgemeine Ausbildungsberatung durch die Mitarbeiter der Lehrlingsstelle. Im Vordergrund stand dabei das Bemühen, den Betrieben durch aktive Beratung in Ausbildungsfragen zu helfen. Dafür wurde auch eine eigene Ausbildungsmappe als übersichtliches Nachschlagewerk konzipiert, die alle wesentlichen Informationen für das Ausbilden von Lehrlingen enthält.

Insgesamt wurden daher im Berichtsjahr 606 Lehrbetriebe von den Mitarbeitern der Lehrlingsstelle aufgesucht und beraten. In dieser Zahl sind die Betriebskontakte der Lehrstellenberater (siehe dazu Seite 22) nicht enthalten.

## **Weiterverwendung von ausgelernten Lehrlingen**

Im Jahr 2007 wurde kein Antrag auf Erlass der Weiterverwendungspflicht bzw. zur vorzeitigen Kündigung gem. § 18 Abs. 3 BAG gestellt.

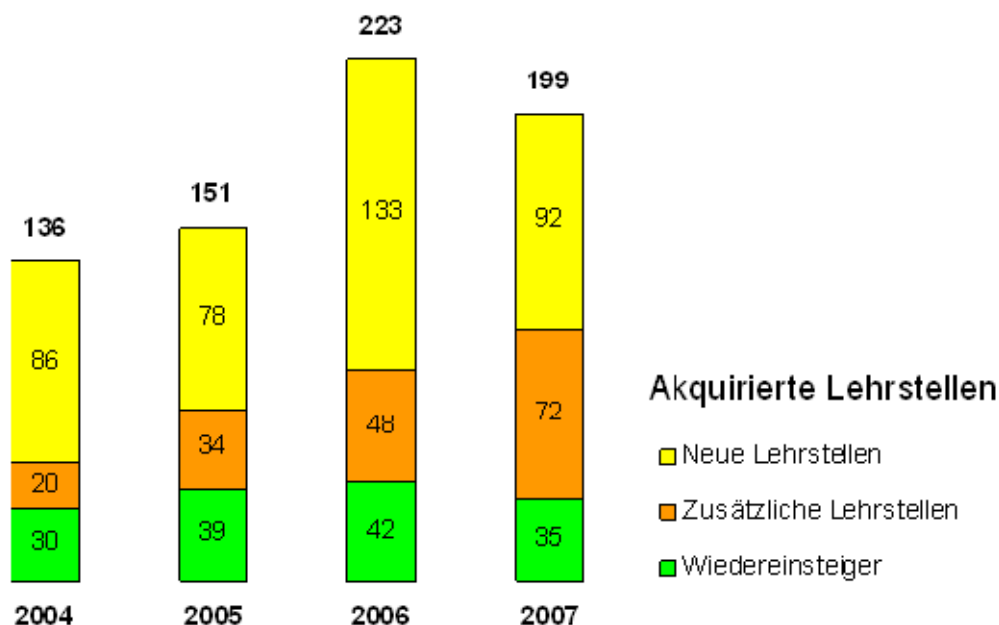
## **Verweigerung der Eintragung von Lehrverträgen**

Von den Lehrverträgen, die der Lehrlingsstelle zur Eintragung vorgelegt wurden, musste bei zwei gem. § 20 Abs. 3 Berufsausbildungsgesetz die Protokollierung mit Bescheid abgelehnt werden - Verweigerungsgrund: Fehlende Gewerbeberechtigung.

# Tätigkeitsbericht zur Lehrstellenberatung in Tirol 2007

Die 2004 bundesweit initiierte Lehrstellenberatung wird in Tirol seit Beginn 2006 durch einen zusätzlichen Lehrstellen- und Berufsberater unterstützt. Damit soll dem mittelfristig drohenden Infarkt am Facharbeitermarkt entgegengewirkt werden. Eine offensive Kontaktaufnahme und die intensive Betreuung und Nachbearbeitung von ausbildungsfähigen Betrieben konnte wieder eine große Zahl von Betrieben von den Vorteilen der Lehrlingsausbildung überzeugen. Besonders hervorzuheben ist die Initiative "Go for IT", bei der neue Ausbildungsplätze im EDV-Bereich erschlossen werden konnten.

2007 konnten somit insgesamt 199 offene Lehrstellen akquiriert werden, von denen auch schon per Jahresende 183 mit einem Lehrling besetzt wurden. Das entspricht einer Realisierungsquote von 92 %.



Die Zahl der für das Folgejahr 2008 zusätzlich oder neu zugesagten Lehrstellen hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert.

Bis 2009 werden aber noch bis zu 10% Jugendliche mehr auf den Lehrstellenmarkt drängen, sodass weiter dringender Handlungsbedarf bei der Akquisition von zusätzlich benötigten Lehrstellen durch eine Ausbildungsinitiative bestehen bleibt.

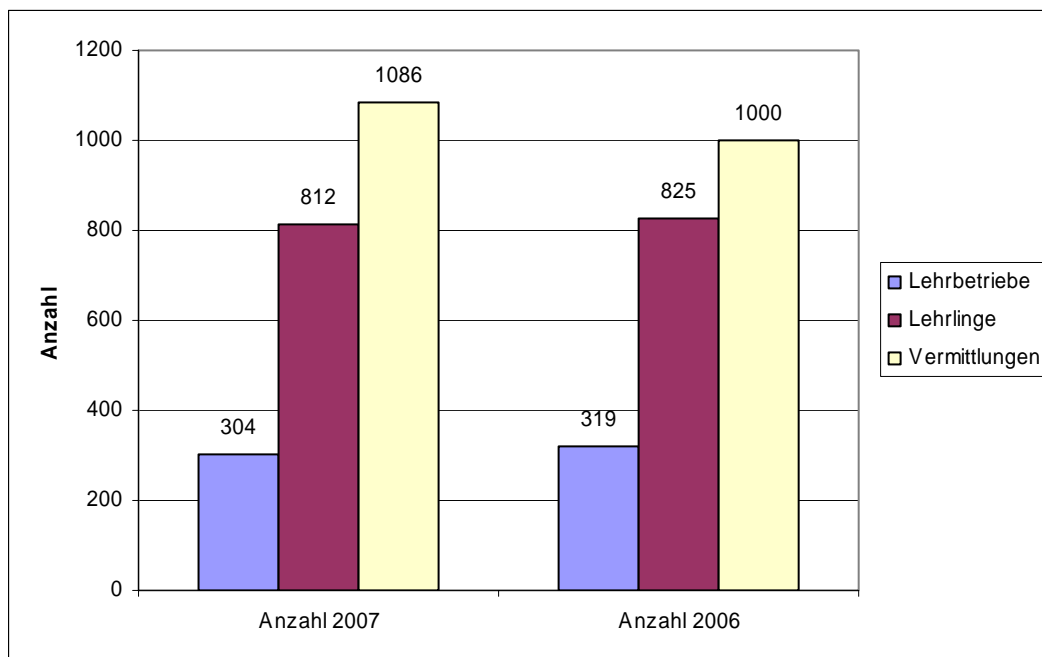
Neben dem Mitwirken bei gezielten Maßnahmen zur Imageförderung der Lehrlingsausbildung wird 2008 auch weiterhin der Hauptschwerpunkt auf dem direkten und persönlichen Kontakt der Lehrstellenberater zu neuen potentiellen Ausbildungsbetrieben liegen.



# Ausbildungsverbund Tirol - avt 2007

Im Jahr 2007 nahmen 812 Lehrlinge in 74 verschiedenen Berufen an avt-Maßnahmen teil. Insgesamt handelte es sich um 1086 maßgeschneiderte Vermittlungen zwischen 304 Lehrbetrieben und den jeweiligen Ausbildungspartnern. Neben verschiedenen Weiterbildungseinrichtungen standen dem avt „offiziell“ 43 Partnerbetriebe für die Durchführung von Ausbildungsverbänden zur Verfügung.

	Anzahl 2007	Veränderung gegenüber 2006
Anzahl unterstützte Betriebe	304	-15
Anzahl teilnehmende Lehrlinge	812	-13
Anzahl Vermittlungen	1086	+86



Der häufigste Lehrberuf im Ausbildungsverbund ist ElektroinstallationsstechnikerIn – Schwerpunkt Prozessleit- und Bustechnik gefolgt vom FrisörIn und PerückenmacherIn bzw. MaschinenbautechnikerIn. Auch die Tourismusberufe sind, wie schon im Vorjahr, wieder unter den Top 10 vertreten.

<b>Top 10 Lehrberufe</b>	<b>Anzahl 2007</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Anzahl 2006</b>	<b>Anteil in %</b>
ElektroinstallationsstechnikerIn – Schwerpunkt Prozessleit- und Bustechnik	113	13,9	95	11,5
Einzelhandelskaufmann(frau)	94	11,6	99	12,0
FrisörIn und PerückenmacherIn	61	7,5	113	13,7
Maschinenbautechnik	52	6,4	40	4,8
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	52	6,4	50	6,1
Restaurantfachmann(frau)	49	6,0	61	7,4
Bürokaufmann(frau)	44	5,4	23	2,8
Metalltechnik - Metallbearbeitungstechnik	36	4,4	25	3,0
Koch(Köchin)	34	4,2	47	5,7
Speditionskaufmann(frau)	24	3,0	0	0,0

Berücksichtigt man die Branchenherkunft der teilnehmenden Betriebe in Ausbildungsverbänden kommt dem Dienstleistungs- und Handelsbereich die größte Bedeutung zu.

<b>Branchenherkunft der Betriebe</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil in %</b>
Dienstleistung & Handel	93	30,6
Elektro	58	19,1
Tourismus	45	14,8
Metall- & Maschinenbau	31	10,2
Bau & Baunebengewerbe	26	8,6
Holzverarbeitendes Gewerbe	15	4,9
Industrie	11	3,6
Vereine & Sonstige Institutionen	8	2,6
KFZ	7	2,3
IT & EDV	4	1,3
Nicht-Kammermitglied	3	1,0
Transport & Logistik	2	0,7
Verarbeitung Lebensmittel	1	0,3

Wie schon in den Jahren zuvor betrafen die meisten Vermittlungen zu Ausbildungsverbänden handwerkliche und technische Inhalte. Viele Verbände wurden auch zu den Themen Marketing/Verkauf/Kommunikation und Persönlichkeit und Soziale Kompetenzen durchgeführt.

<b>Themen der Ausbildungsverbände</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil in %</b>
Technik/Handwerk/Bau	330	30,4
Marketing/Verkauf/Kommunikation	217	20,0
Persönlichkeit, Soziale Kompetenz	154	14,2
Sprachen	149	13,7
Tourismus	128	11,8
Frisur und Kosmetik	78	7,2
Büro/EDV	21	1,9
Sonstige	9	0,8

# Lehrberufe in Tirol

Nachstehend die Gesamtzusammenstellung der Lehrberufe, die im Bundesland Tirol ausgebildet werden bzw. geprüft wurden:

182 Lehrberufe (Einzellehre)  
43 Lehrberufskombinationen (Doppellehre)

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrberufe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn	1	3	4	3	0	0	0	0	0
AugenoptikerIn	12	25	37	18	1	6	110	36	153
BäckerIn	87	21	108	65	1	20	10	0	31
BäckerIn und KonditorIn (ZuckerbäckerIn)	2	2	4	4	0	0	0	0	0
Bankkaufmann(frau)	23	32	55	16	7	3	6	0	16
BaumaschinentechnikerIn	17	0	17	10	0	1	2	0	3
Bautechnische(r) ZeichnerIn	34	11	45	36	4	4	8	1	17
Bautechnische(r) ZeichnerIn und Bürokaufmann(frau)	0	1	1	1	0	0	0	0	0
BerufskraftfahrerIn	0	0	0	0	8	10	31	6	55
Betriebsdienstleistung	0	1	1	1	0	0	0	1	1
Binnenschifffahrt	1	1	2	1	0	0	0	0	0
BlechblasinstrumentenerzeugerIn	3	0	3	3	0	0	0	0	0
BlechblasinstrumentenerzeugerIn und HolzblasinstrumentenerzeugerIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
BlumenbinderIn und -händlerIn (FloristIn)	4	135	139	70	2	8	21	10	41
BodenlegerIn	33	2	35	26	0	5	8	1	14
BodenlegerIn und TischlerIn	2	0	2	1	0	0	0	0	0
BodenlegerIn und TischlereitechnikerIn - Planung	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Brau- und Getränketechnik	1	1	2	2	0	0	0	0	0
BrauerIn und MälzerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
BuchbinderIn	7	4	11	5	1	2	0	0	3
Buch- und Medienwirtschaft - Buch- und Musikalienhandel	1	11	12	3	0	2	3	4	9
Buch- und Medienwirtschaft - Verlag	0	2	2	1	0	0	0	0	0
Buchhaltung	2	8	10	9	1	0	2	0	3
BüchsenmacherIn	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Bürokaufmann(frau)	133	480	613	432	39	108	235	96	478
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau)	1	3	4	4	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Kraftfahrzeuge u. Ersatzteile	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	3	6	9	5	0	0	0	0	0

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe- triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Sportartikel	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Textilhandel	0	2	2	1	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Großhandelskaufmann(frau)	13	13	26	3	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Informationstechnologie - Technik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
ChemielabortechnikerIn	41	77	118	17	6	11	31	13	61
ChemieverfahrenstechnikerIn	29	9	38	3	4	6	16	1	27
DachdeckerIn	0	0	0	0	0	0	2	2	4
DachdeckerIn und SpenglerIn	38	0	38	14	0	0	0	0	0
DamenkleidermacherIn	0	13	13	7	0	0	1	1	2
Denkmal-, Fassaden- u. GebäudereinigerIn	6	2	8	4	0	0	0	0	0
DreherIn	9	1	10	1	1	2	0	0	3
DrogistIn	1	46	47	11	3	1	18	11	33
DruckerIn	0	0	0	0	0	0	1	1	2
DrucktechnikerIn - Bogenflachdruck	10	4	14	11	0	0	0	0	0
DrucktechnikerIn - Siebdruck	3	4	7	3	0	0	0	0	0
DruckvorstufentechnikerIn	11	14	25	18	0	2	4	0	6
EDV-Kaufmann(frau)	9	4	13	5	1	0	2	0	3
EDV-SystemtechnikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
EDV-TechnikerIn	53	1	54	38	3	4	13	3	23
Einkäufer	4	5	9	5	0	0	2	2	4
Einzelhandelskaufmann(frau)	125	335	460	217	20	34	42	13	109
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Baustoffhandel	11	0	11	6	0	0	3	2	5
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Einrichtungsberatung	17	61	78	16	5	6	10	0	21
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Eisen- und Hartwaren	22	9	31	19	1	5	13	2	21
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung	42	20	62	34	4	7	22	5	38
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Fleischfachhandel	9	24	33	19	2	2	2	2	8
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt KFZ u. Ersatzteile	20	4	24	18	4	0	12	1	17
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	95	499	594	131	28	72	162	26	288
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Parfümerie	1	7	8	4	3	1	4	0	8
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Schuhe	1	79	80	37	4	7	8	2	21
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Sportartikel	131	80	211	83	13	17	41	6	77
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Textilhandel	21	318	339	169	28	29	55	4	116
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Uhren- u. Juwelenberatung	0	3	3	3	2	0	0	1	3
ElektroanlagentechnikerIn	4	0	4	2	0	0	0	1	1

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe- triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
ElektrobetriebstechnikerIn	57	4	61	18	1	5	11	9	26
ElektrobetriebstechnikerIn mit Prozessleittechnik	119	3	122	34	0	5	25	13	43
ElektroenergietechnikerIn	26	0	26	5	0	0	0	0	0
ElektroenergietechnikerIn und ElektroinstallationstechnikerIn mit Prozessleit- und Bustechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
ElektroinstallationstechnikerIn	270	5	275	128	2	18	45	53	118
ElektroinstallationstechnikerIn mit Prozessleit- und Bustechnik	456	3	459	113	4	14	70	49	137
ElektronikerIn	17	1	18	11	2	1	8	3	14
ElektronikerIn - Angewandte Elektronik	22	1	23	14	0	0	0	0	0
FeinoptikerIn	10	3	13	1	2	1	2	0	5
Finanzdienstleistungskaufmann(frau)	2	3	5	5	0	0	0	0	0
FitnessbetreuerIn	11	19	30	16	0	0	1	1	2
FlachdruckerIn	0	0	0	0	0	0	1	1	2
FleischverarbeiterIn	46	3	49	28	2	8	14	1	25
FleischverkäuferIn	1	1	2	2	0	0	0	0	0
FotografIn	2	7	9	7	0	1	11	2	14
Fotokaufmann(frau)	8	10	18	5	0	0	4	0	4
FriseurIn und PerückenmacherIn (StylistIn)	22	596	618	258	1	7	167	40	215
FriseurIn und PerückenmacherIn (StylistIn) und KosmetikerIn	0	3	3	1	0	0	0	0	0
FußpflegerIn	0	11	11	10	2	5	15	5	27
FußpflegerIn und KosmetikerIn	1	64	65	38	0	0	0	0	0
Garten- und GrünflächengestalterIn - Greenkeeping	2	0	2	2	0	0	0	0	0
Garten- und GrünflächengestalterIn - Landschaftsgärtnerei	26	15	41	22	0	0	1	0	1
Gartencenterkaufmann(frau)	0	5	5	4	0	1	1	0	2
Gastronomiefachmann(frau)	119	89	208	137	1	4	30	16	51
GerberIn - Rotgerben	1	0	1	1	0	0	0	0	0
GießereimechanikerIn	6	0	6	2	0	0	0	0	0
GlasbläserIn und GlasinstrumentenerzeugerIn	0	0	0	0	0	0	2	0	2
GlaserIn	10	2	12	8	0	0	7	2	9
GlaserIn und SpenglerIn	28	0	28	16	0	0	0	0	0
Gold- und SilberschmiedIn und JuwelierIn	0	2	2	2	0	1	0	0	1
Großhandelskaufmann(frau)	63	32	95	46	5	5	29	9	48
HafnerIn	54	0	54	36	0	7	16	4	27
HafnerIn und Bürokaufmann(frau)	1	0	1	1	0	0	0	0	0
HafnerIn und KeramikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
HafnerIn und RauchfangkehrerIn	2	0	2	1	0	0	0	0	0
HerrenkleidermacherIn	2	8	10	7	1	3	4	1	9
Holz- und SägetechnikerIn	23	2	25	10	1	4	1	0	6
HolzblasinstrumentenerzeugerIn	1	1	2	2	0	0	1	0	1
HörgeräteakustikerIn	2	1	3	3	1	6	54	30	91
HörgeräteakustikerIn und AugenoptikerIn	0	4	4	4	0	0	0	0	0
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	80	390	470	252	12	30	120	41	203
Immobilienkaufmann(frau)	1	1	2	2	0	2	0	0	2
Industriekaufmann(frau)	4	9	13	6	0	0	4	2	6

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe- triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
InformatikerIn	4	0	4	4	0	1	3	0	4
Informationstechnologie - Informatik	19	3	22	17	0	0	1	0	1
Informationstechnologie - Informatik und Informationstechnologie - Technik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Informationstechnologie - Technik	60	8	68	50	0	0	1	1	2
IsoliermonteurIn	5	0	5	3	0	0	0	0	0
KälteanlagenetechnikerIn	23	1	24	9	0	4	6	2	12
KarosseriebautechnikerIn	180	7	187	105	0	7	36	16	59
KarosseriebautechnikerIn und KraftfahrzeugtechnikerIn	27	0	27	22	0	0	0	0	0
KarosseriebautechnikerIn	5	0	5	5	0	0	2	3	5
KarosseriebautechnikerIn und KraftfahrzeugtechnikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
KartonwarenerzeugerIn	0	2	2	1	0	0	0	0	0
Koch/Köchin	713	237	950	494	8	45	235	67	355
Koch/Köchin und Hotel- und GastgewerbeassistentIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Koch/Köchin und KonditorIn (ZuckerbäckerIn)	2	0	2	1	0	0	0	0	0
Koch/Köchin und Restaurantfachmann(frau)	21	19	40	37	0	0	0	0	0
KommunikationstechnikerIn - Audio- und Videoelektronik	31	0	31	22	0	3	7	3	13
KommunikationstechnikerIn - EDV und Telekommunikation	1	0	1	1	0	0	0	0	0
KommunikationstechnikerIn - Nachrichtenelektronik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
KonditorIn (ZuckerbäckerIn)	20	84	104	58	4	6	24	11	45
KonstrukteurIn - Maschinenbautechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
KonstrukteurIn - Werkzeugbautechnik	2	0	2	2	0	0	0	0	0
KosmetikerIn	0	21	21	14	3	4	16	19	42
KraftfahrzeugelektrikerIn	0	0	0	0	1	5	31	1	38
KraftfahrzeugelektrikerIn und KraftfahrzeugtechnikerIn	154	5	159	46	0	0	0	0	0
KraftfahrzeugtechnikerIn	634	17	651	243	2	13	132	25	172
KristallschleifetechnikerIn	41	0	41	1	1	3	8	5	17
KunststoffformgeberIn	2	0	2	2	1	0	0	2	3
KunststofftechnikerIn	10	0	10	4	0	1	0	2	3
KupferschmiedIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
LackiererIn	7	2	9	5	0	0	1	0	1
LagerlogistikerIn	41	5	46	26	3	2	5	1	11
LandmaschinenetechnikerIn	87	0	87	27	0	4	21	7	32
LandmaschinenetechnikerIn und Bürokaufmann(frau)	1	0	1	1	0	0	0	0	0
LandschaftsgärtnerIn (Garten- und Grün- flächengestalterIn)	12	4	16	11	0	4	8	2	14
MalerIn und AnstreicherIn	202	60	262	118	0	0	61	44	105
MalerIn und AnstreicherIn und BodenlegerIn	2	0	2	2	0	0	0	0	0
MalerIn und AnstreicherIn und Bürokaufmann(frau)	1	0	1	1	0	0	0	0	0
MalerIn und AnstreicherIn und SchilderherstellerIn	1	1	2	2	0	0	0	0	0
MaschinenbautechnikerIn	533	20	553	99	16	42	70	34	162

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe- triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
MaschinenfertigungstechnikerIn	37	2	39	9	3	2	3	2	10
MaschinenmechanikerIn	97	5	102	24	4	11	19	10	44
MaschinstickerIn	1	1	2	1	0	0	0	0	0
MasseurIn	0	9	9	7	1	1	4	0	6
MasseurIn und FußpflegerIn	0	3	3	3	0	0	0	0	0
MaurerIn	439	1	440	86	10	32	82	28	152
MaurerIn und SchalungsbauerIn	10	0	10	4	0	0	0	0	0
MaurerIn und ZimmererIn	35	0	35	11	0	0	0	0	0
MechatronikerIn	30	0	30	13	1	2	6	0	9
Medienfachmann(frau) - Marktcommuni- kation und Werbung	1	2	3	3	0	0	0	0	0
Medienfachmann(frau) - Mediendesign	10	17	27	26	1	3	5	0	9
Medienfachmann(frau) - Medientechnik	2	0	2	2	0	0	0	0	0
MetallbearbeiterIn	13	0	13	9	0	0	0	6	6
MetalldesignerIn - Gravur	1	1	2	2	0	0	0	0	0
MetalltechnikerIn - Blechtechnik	22	0	22	8	0	0	1	2	3
MetalltechnikerIn - Fahrzeugbautechnik	29	0	29	7	1	3	4	0	8
MetalltechnikerIn - Metallbautechnik	20	0	20	5	1	0	6	1	8
MetalltechnikerIn - Metallbearbeitungs- technik	398	10	408	114	3	23	70	39	135
MetalltechnikerIn - Schmiedetechnik	25	0	25	15	0	0	5	1	6
MetalltechnikerIn - Stahlbautechnik	54	0	54	17	0	2	5	6	13
Mobilitätsservice	2	6	8	1	0	1	1	0	2
Molkereifachmann(frau)	23	3	26	10	6	12	19	1	38
OberflächentechnikerIn - Mechanische Oberflächentechnik	0	0	0	0	0	0	1	0	1
OberflächentechnikerIn - Galvanik	0	0	0	0	0	0	1	0	1
OberflächentechnikerIn - Mechanische Oberflächentechnik und OberflächentechnikerIn - Galvanik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
OrgelbauerIn	2	0	2	2	0	0	0	0	0
OrthopädienschuhmacherIn	4	3	7	6	2	0	0	0	2
OrthopädietechnikerIn - Schwerpunkt Orthesentechnik	1	0	1	1	0	0	1	0	1
OrthopädietechnikerIn - Schwerpunkt Prothesentechnik	0	1	1	1	0	0	2	0	2
PapiertechnikerIn	0	0	0	0	0	0	1	0	1
PflastererIn	2	0	2	2	0	0	0	0	0
Pharmazeutisch-kaufmännische(r) AssistentIn	5	115	120	70	0	7	39	14	60
PhysiklaborantIn	4	0	4	2	0	0	0	0	0
Platten- und FliesenlegerIn	106	3	109	57	4	10	23	20	57
PräparatorIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
ProduktionstechnikerIn	10	1	11	5	0	0	2	4	6
RauchfangkehrerIn	36	3	39	29	3	3	8	0	14
RechtskanzleiassistentIn	2	13	15	14	2	4	13	0	19
ReisebüroassistentIn	1	16	17	12	0	0	7	0	7
Restaurantfachmann(frau)	173	377	550	297	2	21	172	42	237
Restaurantfachmann(frau) und Hotel- und GastgewerbeassistentIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe- triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Sanitär- und KlimatechnikerIn Gas- und Wasserinstallation	102	1	103	50	11	21	108	49	189
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Gas- und Wasserinstallation und Sanitär- und KlimatechnikerIn - Heizungsinstallation	489	3	492	120	0	0	0	0	0
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Heizungsinstallation	13	0	13	11	4	20	88	17	129
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Lüftungsinstallation	3	0	3	3	1	0	0	1	2
SattlerIn und RiemerIn	0	0	0	0	2	0	0	0	2
SchalungsbauerIn	3	0	3	2	0	0	0	0	0
SchilderherstellerIn	10	4	14	10	0	0	0	0	0
SchlosserIn	0	0	0	0	1	1	10	3	15
SchuhmacherIn	1	0	1	1	0	0	1	0	1
SiebdruckerIn	0	0	0	0	1	0	1	0	2
SonnenschutztechnikerIn	12	2	14	8	0	0	0	0	0
Speditionskaufmann(frau)	39	19	58	16	2	3	12	5	22
Speditionslogistik	5	0	5	3	2	2	0	5	9
SpenglerIn	119	1	120	78	1	5	36	7	49
Sportadministration	2	0	2	2	0	0	0	0	0
SteinmetzIn	12	0	12	11	0	2	4	5	11
StoffdruckerIn	2	0	2	1	0	0	0	0	0
Streich- und SaiteninstrumentenbauerIn - Streichinstrumente	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Stukkateurln und TrockenausbauerIn	9	0	9	5	1	2	4	0	7
Systemgastronomiefachmann(frau)	20	18	38	9	0	4	6	2	12
TapeziererIn und DekorateurIn	38	22	60	46	2	6	9	2	19
Technische(r) ZeichnerIn	29	15	44	28	1	2	7	1	11
Technische(r) ZeichnerIn und MaschinenbautechnikerIn	6	1	7	2	0	0	0	0	0
Technische(r) ZeichnerIn und MetalltechnikerIn - Blechtechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
TiefbauerIn	14	0	14	3	3	0	0	0	3
TierpflegerIn	6	9	15	7	0	1	2	1	4
TischlerIn	453	29	482	260	8	32	99	24	163
TischlerIn und ZimmererIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
TischlereitechnikerIn - Planung	20	0	20	15	0	0	1	1	2
TischlereitechnikerIn - Produktion	23	2	25	21	0	1	6	4	11
UhrmacherIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
UniversalschweißerIn	2	0	2	1	0	0	0	0	0
VeranstaltungstechnikerIn	9	1	10	5	0	0	0	1	1
VerfahrenstechnikerIn für Getreidewirt- schaft - GetreidemüllerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
VergolderIn und StaffiererIn	2	1	3	1	0	0	0	0	0
VermessungstechnikerIn	26	1	27	15	0	2	4	0	6
VerpackungstechnikerIn	7	2	9	3	0	0	1	1	2
Versicherungskaufmann(frau)	26	17	43	22	8	11	18	2	39
VerwaltungsassistentIn	14	55	69	37	2	6	9	1	18
VulkaniseurIn	1	0	1	1	0	1	0	0	1
WerkstoffprüferIn	3	2	5	2	2	1	0	0	3



Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbetriebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
WerkzeugbautechnikerIn	48	1	49	15	1	3	7	1	12
WerkzeugbautechnikerIn und Kunststoffformgebung	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Zahn technikerIn	18	23	41	20	0	1	11	5	17
ZerspanungstechnikerIn	74	31	105	2	1	4	16	10	31
ZimmererIn	301	1	302	91	14	22	52	8	96
<b>Gesamt</b>	<b>9005</b>	<b>5034</b>	<b>14039</b>	<b>** ) 6132</b>	<b>384</b>	<b>937</b>	<b>3225</b>	<b>1113</b>	<b>5659</b>
<b>Vorjahreszahlen</b>	<b>8836</b>	<b>4749</b>	<b>13585</b>	<b>5976</b>	<b>426</b>	<b>1005</b>	<b>3115</b>	<b>994</b>	<b>5540</b>

\*) neu eingeführt 2004: mit gutem Erfolg bestanden

\*\* ) Zählung der Betriebe pro ausgebildetem Lehrberuf

## **IMPRESSUM:**

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller:  
Wirtschaftskammer Tirol

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Johannes Huber  
Gestaltung: Katja Koppensteiner  
alle 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116  
© 2008

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe.